

Fakten über Fibertex

- Gegründet 1968 in Aalborg, Dänemark
- Sechs Fertigungsanlagen – zwei in Aalborg, eine in Malaysia und drei in der Tschechischen Republik
- Vertriebsgesellschaften in Frankreich, Portugal, Spanien und Deutschland
- Zwei Hauptproduktionstechniken – Trockenablageverfahren und thermische Verfestigung (Spunmelt-Verfahren)
- 400 Mitarbeiter in Dänemark und rund 400 Mitarbeiter in Tochtergesellschaften
- Qualitätsmanagement: Die Anlagen in Dänemark und Malaysia sind gemäß DS/EN ISO 9001:2000 und DS/EN ISO 14001 zertifiziert, in Dänemark zusätzlich gemäß DS 2403. Die Anlagen in der Tschechischen Republik sind gemäß DS/EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO TS 16949:2002 zertifiziert.
- Seit 2002 befindet sich Fibertex A/S zu 100% in Besitz des dänischen Industriekonglomerats A/S Schouw & Co.

Fibertex A/S wurde 1968 gegründet. Die erste Produktionslinie von Fibertex für vernadelte Vliesstoffe nach dem Trockenablageverfahren nahm 1968 die Fertigung von Teppichrücken am derzeitigen Unternehmensstandort in Aalborg (Dänemark) auf. In den 1970er und 1980er Jahren expandierte das Unternehmen kontinuierlich. Geotextilien (Baugewerbe) und Vliesstoffe für den Möbel- und Matratzenbau erweiterten die Produktpalette.

1996 überarbeitete Fibertex seine Strategie und traf die Entscheidung für ein massives Investitionsprogramm. Die Investition in neue Produktionstechnologie für thermische Verfestigung (Spunmelt) ermöglichte Fibertex eine beträchtliche Erweiterung des Produktprogramms und stärkte die Marktstellung des Unternehmens, das den Markt für Hygieneprodukte betrat. Fibertex wurde ein Lieferant für den bedeutenden Wachstumsmarkt für Einwegwindeln, Damenbinden und Inkontinenzprodukte.

2003 setzte Fibertex seine globalen Anstrengungen durch die Errichtung einer Produktionsanlage für thermische Verfestigung (Spunmelt) in Malaysia um. In Malaysia wurde 2005 eine neue Produktionslinie in Betrieb genommen, um die Produktionskapazität für Spunmelt-Vliesstoffe zu steigern.

2004 übernahm Fibertex den tschechischen Vlieshersteller Vigona (heute Fibertex, a.s.). Fibertex errichtete eine neue hochmoderne und international wettbewerbsfähige Fabrik in der Tschechischen Republik mit der branchenweit effizientesten und fortschrittlichsten Produktionstechnologie für die Herstellung von Vliesstoffen für technische Anwendungen.

In Aalborg, Dänemark, wurde 2006 eine neue Produktionslinie in Betrieb genommen, um die Produktionskapazität für Spunmelt-Vliesstoffe zu steigern.

2007 traf Fibertex die Entscheidung, die Produktionsplattform der Technical Division zu modernisieren mittels zwei neuer Produktionsanlagen, die erwartungsgemäß Mitte 2008 in Betrieb genommen werden. Die eine Anlage stützt sich auf airlaid Technologie und wird in der Tschechischen Republik errichtet, die zweite Anlage (für vernadelte

Vliesstoffe nach dem Trockenablageverfahren) mit Errichtung in Dänemark ersetzt alte, ausgediente Produktionsanlagen. Die Investition zielt auf eine Festigung der Position der Technical Division im Bereich technischer Anwendungen, besonders für den Hoch- und Tiefbau sowie für die Autoindustrie.

Heute ist der Fibertex-Konzern einer der marktführenden Hersteller von Nonwovens, die in vielen Branchen und Produktbereichen eingesetzt werden. Fibertex hat zwei Divisionen: die Personal Care Division und die Technical Division.

Gestützt auf zwei grundlegende Produktionstechnologien – das **Trockenlegeverfahren** und die **Spunmelt-Technologie** – hat sich Fibertex auf Erzeugnisse für die Möbel-, Matratzen-, Teppich-, Komposit-, Filtrations- und Autoindustrie, den Hoch- und Tiefbau sowie den Personal Care-Sektor spezialisiert. Zum Technologiemix von Fibertex zählen Kardätschen, IR-bonding, air through bonding, Faserspinnen, Polymerextrusion, Laminieren und verschiedene Oberflächenbehandlungen.

Vliesstoffe von Fibertex werden in erster Linie aus Polypropylen hergestellt, einem umweltfreundlichen Synthetikprodukt.

Vor Ort auf dem globalen Markt

Fibertex verkauft seine Produkte direkt an Kunden oder über Vertriebsgesellschaften. Fibertex unterhält auch ein globales Netzwerk von Händler und Agenten.

Vision

Durch organisches Wachstum und Übernahmen verfolgt Fibertex energisch sein Ziel: Eine starke globale Präsenz als führender Nonwovens-Hersteller.

Marktwachstum in wichtigen Regionen und technologische Führung, die sich auf optimale Produktionskosten konzentriert, sind die Werkzeuge, die dem Unternehmen helfen sollen, seinen Kunden wettbewerbsfähige Produkte und hochwertige Lösungen anzubieten.

Erwartungen an die Zukunft

Die Entwicklung neuer Produkte und Geschäftskonzepte ist entscheidend für die Zukunft des Unternehmens und gewährleistet, dass Fibertex auch künftig im Wettbewerb bestehen kann. Ein großer Teil der Entwicklung vollzieht sich in enger Zusammenarbeit mit den Kunden. Um die Innovationsfähigkeit des Konzerns zu stärken und auch künftig die Entwicklung im Brennpunkt zu halten, wurde Mitte 2007 die Errichtung eines neuen R&D-Centers abgeschlossen.

Fibertex setzt nicht allein auf die Weiterentwicklung existierender Produkte, sondern auch auf Produkte mit neuen, unverwechselbaren Eigenschaften. Ein Beispiel, das illustriert, wie stark Fibertex auf Innovation und Entwicklung setzt, ist die Kooperation mit den Universitäten in Århus und Aalborg. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit sollen auf Nanotechnologie basierende Produkte entstehen. In den kommenden vier Jahren werden daher eine Reihe von Projekten durchgeführt.